

Treppen fürs Dachgeschoss: Raumspartreppe, gerade Treppe oder Wendel – was passt wann? · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Dachfenster planen und genehmigen: Was für den Dachgeschossausbau in Düsseldorf wichtig ist

Warum Dachfenster im Dachgeschoss unverzichtbar sind

Wer ein Dachgeschoss ausbaut, braucht neben einer durchdachten Treppenlösung vor allem eines: ausreichend Tageslicht. Dachfenster wandeln dunkle, karge Dachräume in helle Wohnräume um und sind daher ein zentraler Bestandteil jeder genehmigungsfähigen Dachgeschossplanung. Anders als Seitenfenster lassen sich Dachfenster unabhängig von der Fassade setzen und können auch in Bereichen mit geringer Raumtiefe für Helligkeit sorgen. Dabei müssen sie nicht nur lichttechnisch überzeugen, sondern auch die Anforderungen der Energieeinsparverordnung und der Landesbauordnung NRW erfüllen.

Bauvorschriften für Dachfenster in Nordrhein-Westfalen

Die Landesbauordnung NRW schreibt vor, dass Aufenthaltsräume ausreichend mit Tageslicht versorgt sein müssen. Konkret bedeutet das: Die Fensterfläche sollte mindestens 1/8 der Raumfläche betragen. Für Dachfenster gelten dabei die gleichen Regelungen wie für Senkrechtfenster, sofern sie den Mindeststandard erfüllen. Zusätzlich muss bei der Montage sichergestellt sein, dass die Absturzsicherung gewährleistet ist – besonders bei Dachfenstern, die auf niedrige Kniestöcke treffen. Auch der zweite Rettungsweg kann über ein Dachfenster führen, weshalb dessen Mindestmaße bei der Planung berücksichtigt werden müssen.

Die richtige Größe und Anzahl berechnen

Die Wahl der Dachfenstergröße richtet sich nach der Raumgrundfläche und dem Verwendungszweck des Raumes. Als Faustformel gilt: Die Gesamtglasfläche aller Dachfenster sollte mindestens 10 bis 12,5 Prozent der Raumfläche betragen. Für ein 20 Quadratmeter großes Arbeitszimmer bedeutet das eine gesamte Fensterfläche von rund 2 bis 2,5 Quadratmetern. Dabei empfiehlt es sich, die Lichtzufuhr auf mehrere Fenster zu verteilen, statt ein einzelnes großes Fenster einzubauen. So entsteht eine gleichmäßigere Ausleuchtung und die Räume wirken freundlicher. Die Kniestockhöhe bestimmt dabei maßgeblich, wie groß ein einzelnes Dachfenster ausfallen darf, ohne die Statik oder die Dämmung zu beeinträchtigen.

Energieeffizienz und Wärmeschutz beachten

Dachfenster sind in der Flachdach- oder Steildachkonstruktion besondere Wärmebrücken, wenn sie nicht fachgerecht eingebaut werden. Moderne Dachfenster erreichen heutzutage U-Werte von 1,0 W/m²K oder besser und erfüllen damit die Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung. Bei einem Dachgeschossausbau in Düsseldorf lohnt es sich, auf wärmegeämmte Fensterrahmen und hochwertige Verglasung zu setzen. Darüber hinaus sollte der Anschluss an die Dachdämmung sorgfältig ausgeführt werden, um Schimmelbildung und Wärmeverluste zu vermeiden. Eine Abstimmung mit dem Dachdecker und dem Energieberater ist hier dringend zu empfehlen.

Dachfenster und Lüftung im Dachgeschoss

Neben Licht sorgen Dachfenster auch für die notwendige Belüftung der Räume. Öffnungsmöglichkeiten sollten bei der Auswahl berücksichtigt werden – viele Hersteller bieten Dachfenster mit integrierter Lüftungsklappe oder Kippfunktion an. In NRW, wo das Klima wechselhaft ist, ist eine gute Querlüftung besonders wichtig, um Feuchtigkeit aus dem Dachgeschoss abzuführen. Bei Bad- oder Küchennutzung im Dachgeschoss empfiehlt sich eine leistungsfähige Lüftungsanlage, die über die bloße Fensterlüftung hinausgeht. So bleibt die

Bausubstanz dauerhaft geschützt und das Raumklima bleibt angenehm.

Weitere Dokumente zum Thema

Treppen fürs Dachgeschoss: Raumspartreppe, gerade Treppe oder Wendel – was passt wann?

[Zugehöriges Dokument](#)